



Erneuerungsbewegung

An die Arbeit!

Eckpunkte und Fahrplan

Medienpapier

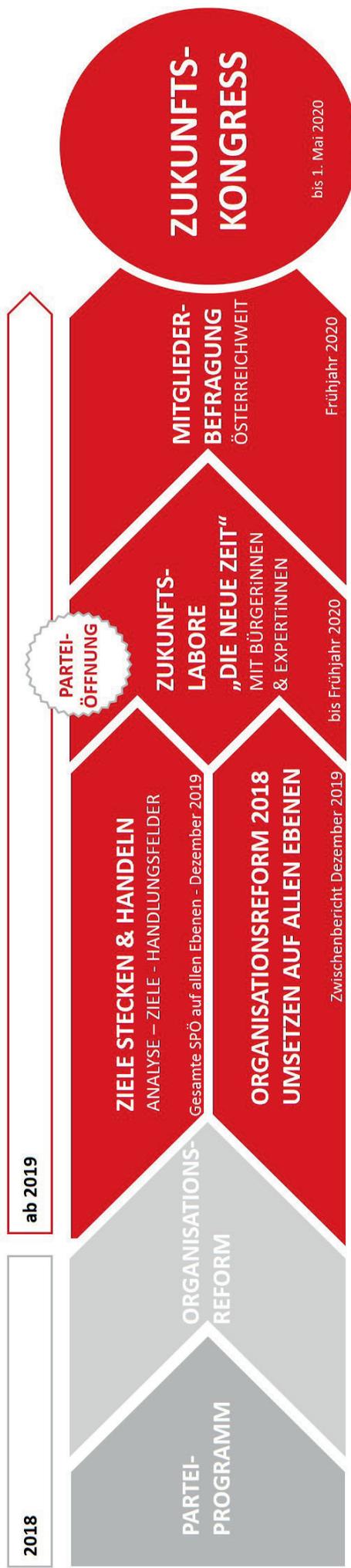


Foto: Kurt Prinz

An die Arbeit!

Unsere Partei braucht eine Erneuerung – inhaltlich und strukturell. Wir müssen gemeinsam Bewegung in unsere Bewegung bringen, Orientierung und Klarheit schaffen und unsere Partei öffnen. Dazu starten wir die **Erneuerungsbewegung „An die Arbeit!“**. An der Spitze dieser Erneuerungsbewegung steht unsere Vorsitzende Pamela Rendi-Wagner. Der Prozess selbst lebt von der möglichst breiten **Einbindung der gesamten Partei auf allen Ebenen** sowie der Einbeziehung von Zivilgesellschaft, ExpertInnen aus Wissenschaft, Kunst und Kultur sowie unserer Mitglieder. Alle sind eingeladen bzw. aufgefordert, sich einzubringen und neue Ideen zu entwickeln, wie wir unsere Bewegung wieder ganz nach vorne bringen können.

UNSER WEG NACH VORNE DER SPÖ-ERNEUERUNGSPROZESS



Eckpunkte und Fahrplan des Erneuerungsprozesses:

1 Die Organisationsreform 2018 auf allen Ebenen umsetzen

- Beim Bundesparteitag 2018 haben wir eine umfassende Organisationsreform beschlossen. Kurz darauf befanden wir uns auf Bundesebene allerdings in zwei aufeinanderfolgenden Wahlkämpfen, sodass wenig Zeit blieb, in die Umsetzung zu gehen. Nun geht es darum, die Organisationsreform mit Leben zu füllen. In einem ersten Schritt wollen wir von den Landesorganisationen und den nahestehenden Organisationen wissen, welche Maßnahmen sie in welchem Ausmaß bereits eingeleitet bzw. umgesetzt haben.
- Zeitrahmen: Im Dezember soll es bereits einen ersten Zwischenbericht zum Status quo der Umsetzung der Organisationsreform geben, der dem Vorstand präsentiert wird.

2 Ziele stecken und handeln

- Zeitgleich sind alle Landes-, Bezirks-, Orts-, und Teilorganisationen sowie alle befreundeten Organisationen aufgefordert, das Wahlergebnis zu analysieren und ihre Lehren daraus zu ziehen. Warum haben wir jeweils unsere Zielgruppe nicht (genügend) erreicht? Was müssen wir besser machen? Alle, inklusive Jugend- und Frauenorganisationen, Pensionistenverbänden, Orts- und Bezirksparteien etc., sind aufgerufen, Konzepte und Vorschläge einzubringen, wie sie ihre jeweilige Zielgruppe in Zukunft wieder besser erreichen können. Die Landesorganisationen und nahestehenden Organisationen informieren darüber den Bundesparteivorstand.
- Zeitrahmen: bis Ende des Jahres

3 SPÖ-Zukunftslabore „Die neue Zeit“

- Ebenfalls ab sofort beginnen die Vorbereitungen für unsere Zukunftslabore „Die neue Zeit“, die von Renner-Institut und Bundesbildungsorganisation organisiert und geleitet werden. Sie sollen der Entwicklung neuer Ideen Raum bieten. Es geht darum, Neues zu probieren und Experimente zu wagen, „out of the box“ zu denken. Wir wollen hier eine möglichst breite Beteiligung erreichen: WissenschaftlerInnen, Kunst- und Kulturschaffende, NGOs und Wirtschaftstreibende sollen an Bord geholt werden, gesellschaftlich relevante Gruppen eine Möglichkeit zum „Andocken“ erhalten. Ziel ist es, ganz neue Ideen und Konzepte auszuprobieren und zu experimentieren.
- Zeitrahmen: Vorbereitung ab sofort; Umsetzung bis Frühjahr 2020

4 Österreichweite Mitgliederbefragung

- Die Ergebnisse aus diesen internen und externen Prozessen werden zusammengeführt und daraus Vorschläge und Fragen formuliert, über die unsere SPÖ-Mitglieder befragt werden sollen. Wir wollen eine möglichst breite Beteiligung. Daher wird die Befragung sowohl online als auch postalisch in ganz Österreich erfolgen.
- Zeitrahmen: Frühjahr 2020

5 Großer SPÖ-„Zukunftskongress“

- Höhepunkt und Abschluss der ersten Etappe unseres Erneuerungsprozesses wird der große SPÖ-„Zukunftskongress“ in Form eines Themenrates sein. Dort werden alle Ergebnisse präsentiert, besprochen und zur Beschlussfassung vorgelegt. Dann geht es in die Umsetzung!
- Zeitrahmen: Frühjahr, vor dem 1. Mai 2020